

Erfahrungsbericht University of Stirling

SS 2024

Guten Tag liebe Lesende,

Ich studiere Englisch und Biologie auf Lehramt und aufgrund meines Englisch Studiums musste ich für 3 Monate ins englischsprachige Ausland. Diese habe ich in Schottland an der Universität Stirling verbracht.

Vorbereitung

Ich wusste schon vor meiner Bewerbung, dass ich gerne nach Schottland reisen würde, daher habe ich bei einer online Vorstellung der Uni Stirling über BBB, veranstaltet vom Büro für Internationales der Uni Hannover, vorbeigeschaut. Dort wurde erklärt, was alles zu bedenken ist. So machte ich mich daran, ein Motivationsschreiben, sowie Empfehlungsschreiben von Dozierenden zu sammeln. Ich habe dann auch glücklicherweise einen Platz bekommen und musste nur noch die Bewerbung an der Uni selber, sowie die Kurswahl erledigen, das lief alles reibungslos und man wurde von der Uni Stirling auch super auf dem Laufenden gehalten.

Unterkunft

Im Vorhinein habe ich auch über die Uni meine Unterkunft gebucht, es gibt für internationale Studierende so vier bis fünf Auswahlmöglichkeiten, die auf dem Campus oder auch in der Stadt liegen. Sie sind alle relativ teuer, ich habe den "Alexander Court" gewählt und auch bekommen. Für die 4 Monate meines Aufenthalts beliefen sich die Kosten für die Unterkunft auf ca 2,500€. Dies war die günstigste Unterkunft auf dem Campus mit Gemeinschaftsbädern für 5 bis 6 Leute. Das Gebäude ist schon etwas älter und nicht ganz so gut in Schuss, allerdings war es für mich völlig okay. Es liegt am Rand des Campus (der echt groß ist) und man läuft etwa 10 bis 15 min zum Hauptgebäude. Das ist aber ein ganz schöner Spaziergang und auch ein wirklich schöner Campus - ich empfehle aber einen guten Regenschirm und -jacke.

Das Team, das sich um die Unterkünfte kümmert, war auch super nett. So ist in unserer Küche beispielsweise ein Kühlschrank kaputt gegangen und am nächsten Tag wurde ein Ersatz eingebaut, alles ohne Probleme und extra Kosten. Das einzige, was etwas gestört hat, war, dass oft Leute in die Flure kommen, um ihren Job zu erledigen (also zum Beispiel nach dem Feuerlöscher schauen) und das ohne Vorankündigung. Für mich war es okay, allerdings hat es meine Mitbewohnerinnen gestört, weshalb ich es hier erwähnen möchte. Die Menschen gingen aber auch immer schnell wieder und waren sehr freundlich - das sind generell eigentlich alle Menschen in Schottland, meiner Erfahrung nach.

Die Uni

Das Studium an der Uni war gut organisiert und im Ablauf vergleichbar mit deutschen Unis. Die Professoren sind alle nett und nahbar. Ich hatte keine Probleme in meinen drei Kursen und habe mich auf den Unterricht gefreut. Ein Unterschied besteht darin, dass es in Schottland nicht nur am Ende eine große Hausarbeit oder Klausur gibt, sondern dass auch schon in der Mitte des Semesters eine Überprüfung stattfindet. So verteilt sich aber die Arbeit ein bisschen mehr, was ich persönlich sehr angenehm fand.

Erfahrungsbericht University of Stirling

SS 2024



Der Campus der Uni Stirling ist wirklich riesig und lädt zum spazieren gehen und verweilen ein. In der Mitte ist ein großer See, der Loch Airthrey, um den man wunderbar laufen kann. Die Gebäude, in denen die Kurse stattfinden, sind alle modern, renoviert und mit guter Technik ausgestattet. Sie können aber etwas unübersichtlich sein, vor allem Pathway und Cottrell. Allerdings gibt es in der uneigenen App einen Standortfinder, sowie Karten, die einem das Finden der Räume erleichtern. Die App ist übrigens auch ein Feature, dass sich Hannover mal abgucken könnte. In dieser gibt es Stundenpläne, einen Online-Studentenausweis, Events, Mails, und noch viel mehr. Wirklich sehr praktisch.

Das Leben

Wie ich schon beschrieben habe, sind die Schotten wirklich alle sehr nett, wenn auch manchmal etwas schwierig zu verstehen. Ich hatte manchmal so meine Probleme, generell hat aber keiner ein Problem damit, manche Sachen auch zwei mal zu erzählen.

Die Uni liegt etwa 2 km Luftlinie vom Stadtzentrum entfernt. Man erreicht es aber gut mit dem UniLink Bus, der auch sehr regelmäßig fährt und nachts sogar vor den Unterkünften hält. Wichtig zu erwähnen hierbei: es gibt kein Semesterticket, jede Fahrt muss selbst bezahlt werden via App oder im Bus selbst. Ein Tagesticket kostet hierbei so um die 4€, es gibt aber auch Wochen- und Monatstickets, die dann günstiger werden, wenn man genug fährt. Der öffentliche Nahverkehr ist generell gut ausgebaut, die Bahnen und Fernbusse fahren pünktlich, allerdings habe ich mir für einen Trip in die Highlands ein Auto gemietet, was ich auch nur wärmstens empfehlen kann! Links fahren ist gar nicht so schlimm und für diese Erfahrung lohnt es sich wirklich.

Erfahrungsbericht University of Stirling

SS 2024



Ein Punkt, den ich gerne noch ansprechen würde, ist das Essen. Ich selber habe meistens selbst gekocht, da es keine Mensa gibt. Auf dem Campus sind mehrere Shops die Essen anbieten, diese sind aber relativ teuer mit so rund 5€ für ein Sandwich oder ähnliches und auch der Campus eigene Supermarkt ist teurer als die in der Stadt, wenn auch sehr convenient. Ich bin also öfter mit dem Bus in die Stadt gefahren, um einzukaufen. Wer keine Lust hat seine Tüten über den gesamten Campus zu hieven, dem würde ich empfehlen, gegen Abend zu fahren und sich dann mit dem Bus vor der Unterkunft absetzen zu lassen. Das hat super geklappt und da Tesco und Co in der Regel bis 12 aufhaben, ist das auch kein Problem. Die Preise sind in etwa vergleichbar mit Deutschland, manchmal auch etwas teurer.

Fazit

Ich würde es wieder machen :D Hier sind die Punkte die ich am wichtigsten erachte oder gern vorher gewusst hätte:

- super Kommunikation von Seiten der Uni aus und alle wirklich lieb und hilfsbereit
- Mietkosten relativ hoch für das was geboten wird, dafür kommt einmal in der Woche eine Reinigungskraft
- keine Mensa, also selber kochen, oder teuer auswärts essen
- kein Semesterticket (Preise für Bus und Bahn sind vergleichbar, wenn nicht etwas günstiger als in Deutschland)
- gute Anbindung nach Edinburgh und Glasgow
- packt ne gute Regenjacke und feste Schuhe ein, das schottische Wetter ist super wechselhaft, dafür werde ich wohl nie im Leben wieder so viele Regenbögen sehen
- es gibt einen Bus der direkt vom Flughafen zur Uni fährt und das für 11€
- guckt euch Schottland und vor allem die Highlands an! Es ist echt wunderschön.